

## **Gegendarstellung zum Kommentar des “Anti-Mobbing-Experten” Steffen Meltzer**

Am 24.09.2021 fand in Potsdam eine Fridays for Future-Demonstration statt, auf der die Polizei teils unnötig grob agierte. Dazu veröffentlichte der Stadtjugendring Potsdam eine Stellungnahme, da sich eine Mitarbeiterin des SJR im Rahmen ihrer Tätigkeit als Fachkraft für die Förderung von Beteiligung von Kindern und Jugendlichen auf der Demonstration aufgehalten hat. Der Stadtjugendring Potsdam e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der das gesellschaftliche und politische Engagement von Kinder- und Jugendlichen unterstützt und sie dazu befähigen will, ihre Interessen und Vorstellungen in demokratischen Prozessen zu vertreten. Diese Stellungnahme griff Steffen Meltzer im (z.T. rechtspopulistischen) Onlinemagazin “Tichys Einblick” mit dem Ziel auf, das zivilgesellschaftliche Engagement verschiedenster Akteur\*innen in der Stadt Potsdam zu diffamieren.

In seinem Kommentar<sup>1</sup> vom 15.10.2021 diskreditiert Meltzer bürgerschaftliches Engagement der Potsdamer\*innen: Zielscheibe seiner Ausführungen sind Jugendliche, Potsdamer Initiativen, Vereine, die Landeshauptstadt Potsdam, die Polizei Land Brandenburg und der Einsatz unserer Kolleg\*innen für die Kinderrechte, insbesondere Artikel 13 und 15 UN-Kinderrechtskonvention<sup>2</sup>. In einer Gesellschaft, in der wir uns mündige Kinder, Jugendliche und Erwachsene wünschen, trägt der Kommentar von Steffen Meltzer dazu bei, Menschen, die sich für diese Kinder und Jugendlichen und deren Rechte einsetzen, abzuwerten und damit das politische Engagement junger Menschen und ihre Anliegen herabzuwürdigen.

Meltzer negiert damit das Anliegen der jungen Menschen, sich für ihre Rechte stark zu machen. Er negiert ihr Engagement, den Planeten schützen zu wollen, auf dem auch noch künftige Generationen leben wollen und müssen.

Von der Polizei wird aus gutem Grund erwartet, dass sie respektvoll und wertschätzend mit den engagierten jungen Menschen umgeht, weil diese ihre ersten Erfahrungen mit der Wahrnehmung ihrer demokratischen Rechte machen<sup>3</sup>. Der Gedanke von Demokratie ist der Gedanke von mündigen Bürger\*innen. Dazu gehört, dass Fehlverhalten von demokratischen Institutionen hinterfragt werden darf. Das Eingreifen unserer Kollegin Sylvia Swierkowski entspricht genau diesem demokratischen Grundverständnis. Steffen Meltzer nennt seinen Versuch, Privatpersonen zu diskreditieren, Journalismus. Einem Gesprächsangebot kamen Herr Meltzer und Herr Tichy nicht nach.

Das gesellschaftliche Engagement gegen rechtspopulistische Ideologien ist gerade in dieser Zeit wichtig, in der demokratische Institutionen von rechts regelmäßig in Frage gestellt werden und die den gesellschaftlichen Zusammenhalt sowie die demokratischen Werte zunehmend gefährden. In seinem Artikel zeichnet Meltzer ein Horrorszenario: Er unterstellt der Polizei Brandenburg parteipolitisch (“Mitglied in einem linksgrünen Bündnis”) zu agieren und gleichzeitig soll es eine Telefonschaltel geben, um Polizist\*innen zu denunzieren. Die Polizei ist beim Brandenburger Innenministerium angesiedelt, dessen Minister, Michael Stübgen, Mitglied der CDU ist. Auch die von Meltzer ausgedachte Telefonschaltel von der

---

<sup>1</sup> <https://www.tichyseinblick.de/meinungen/potsdam-aktivisten-polizei>, abgerufen am 14.01.2022

<sup>2</sup> [Die UN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut und zum Download \(unicef.de\)](#)

<sup>3</sup> [Stadtjugendring Potsdam - Stellungnahme zum altersangemessenen Umgang von Polizist\\*innen mit jungen Demonstrant\\*innen \(sjr-potsdam.de\)](#)

Landeshauptstadt existiert nicht. Richtig ist, dass es eine zivilgesellschaftliche Initiative zur Stärkung der Bürger\*innenrechte gibt, die darauf abzielt, unangemessenes Verhalten der Exekutivorgane zu hinterfragen. Diese Prozesse der Aushandlung hier am Beispiel der Polizei ist Grundlage des demokratischen Wertesystems, auf dem die Bundesrepublik fußt und das gesichert wird durch die Gewaltenteilung zwischen Exekutive, Legislative und Judikative. Eine weitere - diesmal nicht von ihm erfundene, sondern nur weitergetragene - Behauptung, lautet, dass im Potsdamer soziokulturellen Zentrum freiLand ein "Blockadetraining gegen die Polizei" stattgefunden habe. Richtig ist, dass es einen Workshop über Rechte von Bürger\*innen im Rahmen von Demonstrationen gab. Das ist kein "Blockadetraining", sondern Aufklärung und Information über bürgerliche Rechte und Pflichten.

Und so reiht sich eine Behauptung an die nächste, wobei Herr Meltzer sich rechtspopulistischer Argumentationsmuster bedient, wie folgende Assoziationskette zeigt: Polizei schubst → Schubsen → Migrant\*innen → Migrant\*innen schubsen Menschen vor Züge/Treppen hinunter. Hier wird durch Meltzer eine Argumentationskette aufgebaut, die eine Demonstration von jungen Menschen für ihre Anliegen benutzt, um das menschenverachtende, rassistische und rechtspopulistische Gedankengut von Herrn Meltzer zu legitimieren.

Weiterhin schließt Steffen Meltzer Racial Profiling bei der Polizei kategorisch aus. Wir fragen uns: Wie kann das möglich sein? Es gab erst 2019 eine außerparlamentarische Anhörung genau dazu. Die Expert\*innen waren sich darüber einig, dass ein dringender Handlungsbedarf gegen Racial Profiling vorliegt<sup>4</sup>. Daraus schließen wir, dass es umso wichtiger ist, das Verhalten von staatlichen Institutionen zu beobachten und ggf. zu hinterfragen und gleichzeitig junge Menschen in der Wahrnehmung ihrer demokratischen Rechte zu stärken.

Steffen Meltzer scheut nicht davor zurück, Privatpersonen öffentlich zu diffamieren und versucht, sie der Lächerlichkeit preiszugeben. Das ist eine der Dynamiken, die Mobbing-situationen erzeugen bzw. verstetigen. Inwieweit diese Eigenschaft Steffen Meltzer als "Anti-Mobbing-Experten" qualifizieren soll, ist uns ein Rätsel. Wir können nur hoffen, dass seine in seinem Kommentar eindrucksvoll präsentierte "Expertise" nicht in unvorbereitete Ohren von Kindern und Jugendlichen gelangt.

Falschdarstellungen und rechtspopulistische Argumentationen werden von Steffen Meltzer genutzt und neben Medien/Presseorgane gestellt. Auf seiner Homepage entsteht der Eindruck, als würde er mit diesen konstruktiv zusammenarbeiten. Wir möchten die betreffenden Medien auf diesen Eindruck hinweisen, als (in der Öffentlichkeit als legitim wahrgenommenes) Feigenblatt für diffamierende und rechtspopulistische Kommentare benutzt zu werden.

Sollten Sie Bedarf an einem Austausch oder Nachfragen haben, wenden Sie sich gerne an: Stadtjugendring Potsdam e.V.  
Mail: [sjr@madstop.de](mailto:sjr@madstop.de)

---

<sup>4</sup> [Polizeigesetz trifft people of color – #noPolGBbg](#), abgerufen am 14.01.2022



**Es folgen die von Meltzer aufgeführten Medien:**

Axel Springer SE	information@axelspringer.de Weitere Ansprechpartner*innen: <a href="https://www.axelspringer.com/de/presse/ansprechpartner">https://www.axelspringer.com/de/presse/ansprechpartner</a>
„Die Welt“	kundenservice@welt.de kontakt@welt.de
BILD	
TICHYS EINBLICK	kontakt@tichyseinblick.de
SWR 3 (Südwestrundfunk)	info@swr3.de
Berliner Zeitung	kundenservice@berlinerverlag.com
Servus TV	Servus TV
FOCUS-online	FOCUS-online
BAUER MEDIA GROUP Hamburg: Alles für die Frau, Laura und Bella	kundenservice@bauermedia.com laura@bauermedia.com
achgut.com, Achse des Guten	blog@achgut.com
„Deutsche Polizei“, Bundesausgabe, Titelstory 01/2015, 04/2017 u. 08/2018	
„Deutsche Polizei“, diverse Landesteile	
wallstreet: online	presse@wallstreet-online.de
International Conference of Human Law	
„Profil K“	
Vera Lengsfeld	Autorin bei Achse des Guten
The European	info@weimermedia.de
open-PR	service@openpr.de
Hamburg040.com	moin@hamburg040.com
MDR	Publikumsservice@mdr.de
RBB	antennebrandenburg@rbb-online.de
SKB-TV	
BW-ein	
RTF.1	
Dresden-Fernsehen	

Hauptstadt-TVHitradio	
BHeins	
MAZ	chefredaktion@MAZ-online.de brandenburgredaktion@MAZ-online.de potsdam-stadt@MAZ-online.de info(at)madsack.de
MOZ	kundenservice@moz.de
PNN	potsdam@pnn.de leserservice@pnn.de
Neue Westfälische	digitalredaktion@nw.de
Magdeburger Volksstimme	services@volksstimme.de sekretariat.koordination.mgm@volksstimme.de
Altmark-Zeitung	ulrike.meineke@cbeckers.de maren.maatz@cbeckers.de
Schweriner Volkszeitung	chefredaktion@svz.de redaktion@svz.de
Newstag-Deutschland	contact@layermedia.com
Oranienburger Generalanzeiger	lokales@oranienburger-generalanzeiger.de
Lausitzer Rundschau	direkt@lr-online.de
Veko-online.de (Sicherheitsmanagement)	info@veko-online.de
PT-Magazin für Wirtschaft und Gesellschaft	info@op-pt.de
heise. de – Telepolis, digitale Gesellschaft u. ihre Entwicklung in Politik, Wirtschaft & Medien. Globkult, Magazin für Politik, Gesellschaft, Kultur und Geschichte	ct@ct.de
HOMELAND SECURITY	info@homeland-sec.de
GEFAEGNISSEELSORGE.NET - Fachzeitschrift „AndersOrt“ der kath. Gefängnisseelsorge	king@jva-seelsorge.de
Ibidem-Verlag	ibidem@ibidem-verlag.de

# Screenshots von Meltzers Homepage [Home - steffen-meltzer.de](http://Home - steffen-meltzer.de) vom 14.01.2022:


https://www.steffen-meltzer.de

**Steffen Meltzer** Home Ehrenverlag Shop Alle Artikel Kontakt mehr...  


**Veröffentlichungen für- und in Medien:**

- Axel Springer SE: „Die Welt“
- BILD
- TICHYS EINBLICK
- SWR 3 (Südwestrundfunk)
- Berliner Zeitung
- Servus TV
- FOCUS-online
- BAUER MEDIA GROUP Hamburg:
- Alles für die Frau, Laura und Bella
- achgut.com, Achse des Guten
- „Deutsche Polizei“, Bundesausgabe, Titelstory 01/2015, 04/2017 u. 08/2018
- „Deutsche Polizei“, diverse Landestelle
- wallstreet: online
- International Conference of Human Law
- „Profil K“
- Vera Lengsfeld
- The European
- open-PR, Hamburg040.com
- TV: MDR, RBB, SKB-TV, BW-eins, RTF.1, Dresden-Fernsehen, Hauptstadt-TV
- Hitradio BHeins
- MAZ, MOZ, PNN, Neue Westfälische, Magdeburger Volksstimme, Altmarkt-Zeitung, Schweriner Volkszeitung, Newstags-Deutschland, Oranienburger Generalanzeiger, Lausitzer Rundschau
- Veko-online.de (Sicherheitsmanagement)
- PT-Magazin für Wirtschaft und Gesellschaft
- heise.de - Telepolis, digitale Gesellschaft u. ihre Entwicklung in Politik, Wirtschaft & Medien.


**Weitere Artikel**

**Gegen das Abwälzen der Politik: sächsische GdP protestiert**  
„Meinungsstreit zu stoppen ist keine polizeiliche Aufgabe“  
Mittwoch, 5 Januar 2022 | 0 Kommentare

**GdP-Landeschef Hagen Huguen: „Die Polizei darf nicht verheizt werden! Angesichts der sich Woche für Woche wiederholenden und ausweitenden Versammlungslagen und der sich daraus ergebenden Polizeieinsätze lässt uns das Gefühl nicht los, dass die Polizei als Ersatz des politischen Meinungsstreits missbraucht wird. Gesellschaftliche Probleme lassen sich aber grundsätzlich nicht mit polizeilichen Mitteln lösen.“**



**Karim Prien will einschüchtern und spalten**  
Offener Brief von Dr. Hans Georg Maaßen  
Mittwoch, 5 Januar 2022 | 0 Kommentare

**Dr. Maaßen hatte ein Video des Mikrobiologen Prof. Sucharit Bhakdi geteilt und kommentiert: „Bewegender Appell von Prof. Dr. Sucharit Bhakdi zur dringenden Notwendigkeit eines Covid-Impfverbots.“ Daraufhin will die aufstrebende Parteifunktionärin Katrin Priem dessen Parteiausschluss und fordert den zuständigen Thüringer Kreisverband auf, dem Folge zu leisten. Maaßen verteidigt sich mit einem offenen Brief (im Artikel abrufbar). Ich fordere den Parteiausschluss von Priem. Die Gründe finden Sie im weiteren Text.**

**Programmbeschwerde von Arnold Vaatz**  
NS-Vokabular: Konkrete Vernichtungsphantasien im ZDF  
Sonntag, 2 Januar 2022 | 0 Kommentare

**Der Autor schreibt zu den Äußerungen der Kabarettistin Sarah Bosetti: Das ZDF äußert damit erstmalig konkrete Vernichtungsphantasien gegen Menschen aufgrund ihrer politischen Einstellung. Es greift damit in Bezug auf nicht COVID19-geimpfte oder nicht politisch links zu verordende Personen offen eine Argumentationskette der Nazis auf, wie sie der im KZ Bergen-Belsen tätige und 1945 wegen seiner**

https://www.steffen-meltzer.de

**Steffen Meltzer** Home Ehrenverlag Shop Alle Artikel Kontakt mehr...  


**wallstreet: online**

- International Conference of Human Law
- „Profil K“
- Vera Lengsfeld
- The European
- open-PR, Hamburg040.com
- TV: MDR, RBB, SKB-TV, BW-eins, RTF.1, Dresden-Fernsehen, Hauptstadt-TV
- Hitradio BHeins
- MAZ, MOZ, PNN, Neue Westfälische, Magdeburger Volksstimme, Altmarkt-Zeitung, Schweriner Volkszeitung, Newstags-Deutschland, Oranienburger Generalanzeiger, Lausitzer Rundschau
- Veko-online.de (Sicherheitsmanagement)
- PT-Magazin für Wirtschaft und Gesellschaft
- heise.de - Telepolis, digitale Gesellschaft u. ihre Entwicklung in Politik, Wirtschaft & Medien.
- Globkult, Magazin für Politik, Gesellschaft, Kultur und Geschichte
- HOMELAND SECURITY
- GEFAEGNISSESORGE.NET
- Fachzeitschrift „AndersOrt“ der kath. Gefängnisseelsorge
- ibidem-Verlag

**Dr. Maaßen hatte ein Video des Mikrobiologen Prof. Sucharit Bhakdi geteilt und kommentiert: „Bewegender Appell von Prof. Dr. Sucharit Bhakdi zur dringenden Notwendigkeit eines Covid-Impfverbots.“ Daraufhin will die aufstrebende Parteifunktionärin Katrin Priem dessen Parteiausschluss und fordert den zuständigen Thüringer Kreisverband auf, dem Folge zu leisten. Maaßen verteidigt sich mit einem offenen Brief (im Artikel abrufbar). Ich fordere den Parteiausschluss von Priem. Die Gründe finden Sie im weiteren Text.**

**Programmbeschwerde von Arnold Vaatz**  
NS-Vokabular: Konkrete Vernichtungsphantasien im ZDF  
Sonntag, 2 Januar 2022 | 0 Kommentare

**Der Autor schreibt zu den Äußerungen der Kabarettistin Sarah Bosetti: Das ZDF äußert damit erstmalig konkrete Vernichtungsphantasien gegen Menschen aufgrund ihrer politischen Einstellung. Es greift damit in Bezug auf nicht COVID19-geimpfte oder nicht politisch links zu verordende Personen offen eine Argumentationskette der Nazis auf, wie sie der im KZ Bergen-Belsen tätige und 1945 wegen seiner Verbrechen hingerichtete SS-Arzt Fritz Klein in Bezug auf Juden äußerte: „Aus Ehrfurcht vor dem menschlichen Leben würde ich einen eiternden Blinddarm aus einem kranken Körper entfernen. Der Jude ist der eiternde Blinddarm im Körper der Menschheit.“**

**Hospitalisierungsinzidenz künstlich angehoben**  
Viele „Corona-Patienten“ kamen nicht wegen Corona in die Klinik  
Donnerstag, 30 Dezember 2021 | 0 Kommentare

**Manipulationen um die Hospitalisierungsinzidenz nach oben zu treiben? Verletzte und Erkrankte, die wegen einer anderweitigen Behandlung in die Klinik müssen und Krankenhaus positiv getestet wurden, werden in den Hospitalisierungsinzidenzen als Corona-Patienten erfasst. Das verstößt gegen die Vorgaben des RKI.**